

PRODUKTZEICHNUNG

(PRODUCT DRAWING)

Küchentrio "Spüle"
play kitchen "Spüle"

ab 1 Jahr 1 year up on
Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)

1,20 × 0,55 × 1,06 m
Größtes Teil (Largest part)

DIN A4 / M 1: 20

A.B. 19.12.2019
Geändert (Amended)

CDB-200-001-W01-0001

Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)

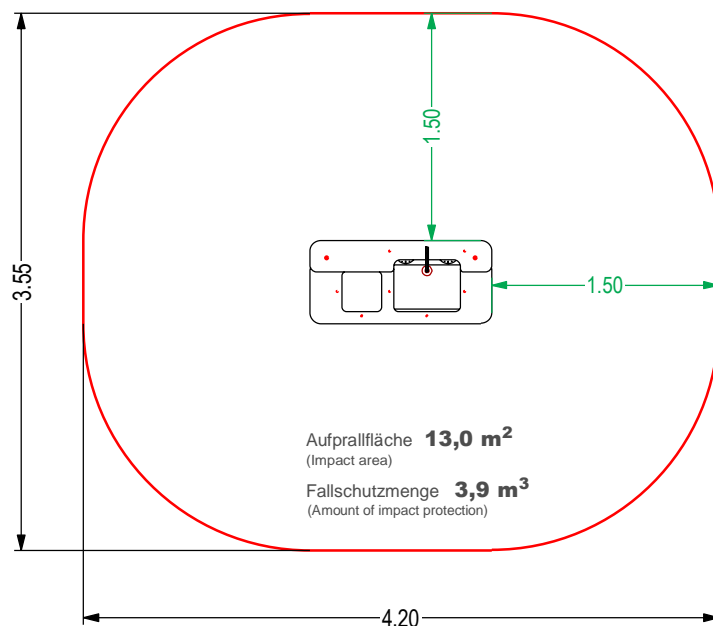
Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1
(Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)

ca. 75 kg
Schwerstes Teil (Heaviest part)

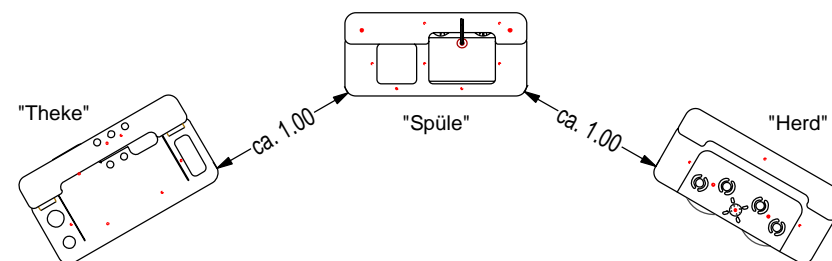
Techn. Änderungen vorbehalten.
(Technical modifications reserved.)

M.J. 17.01.2018
Erstellt (Created)





Werden mehrere Elemente aufgestellt, sollte ein Zwischenraum von ca. 1 m vorgesehen werden:



AUFPRALLFLÄCHE (IMPACT AREA)

Küchentrio "Spüle"
play kitchen "Spüle"

CDB-200-001-W01-0001

Max. freie Fallhöhe (Max. free fall height)

ab 1 Jahr 1 year up on
Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)

Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1
(Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)

1,20 × 0,55 × 1,06 m
Größtes Teil (Largest part)

ca. 75 kg
Schwerstes Teil (Heaviest part)

DIN A4 / M 1:50

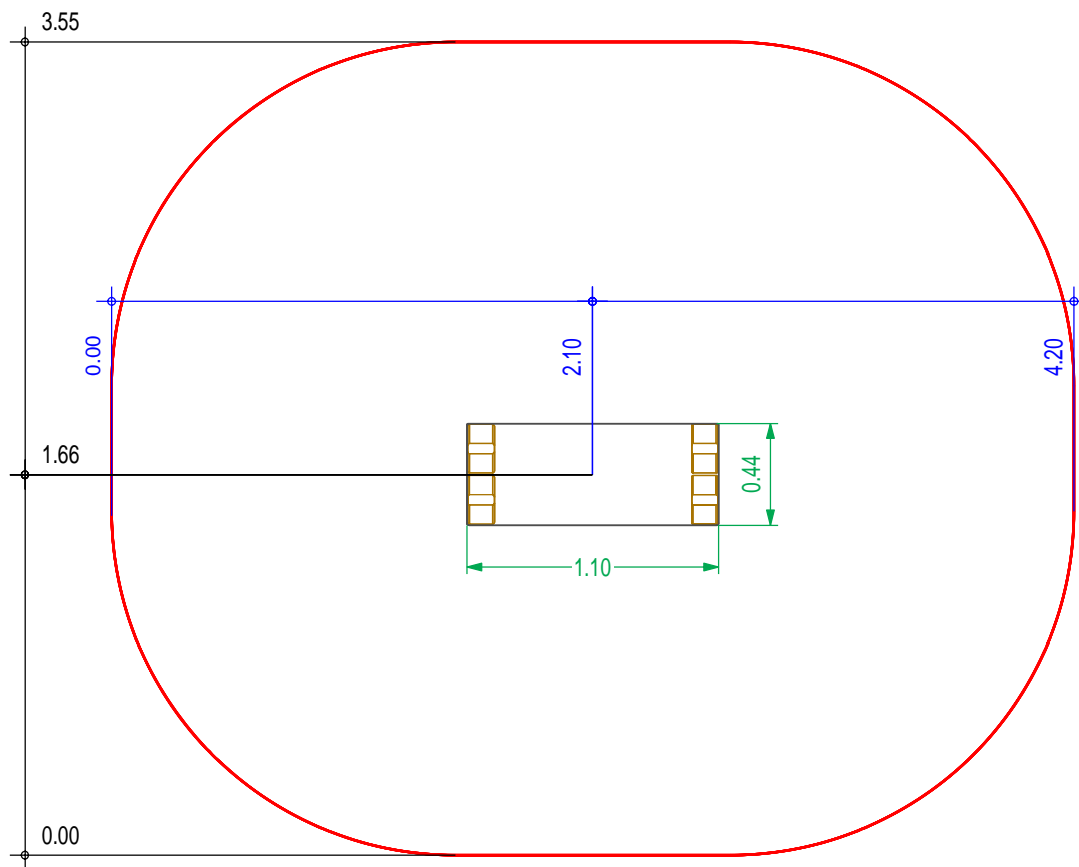
Maßangaben in Meter
(Dimensions in meters)

Techn. Änderungen vorbehalten.
(Technical modifications reserved.)

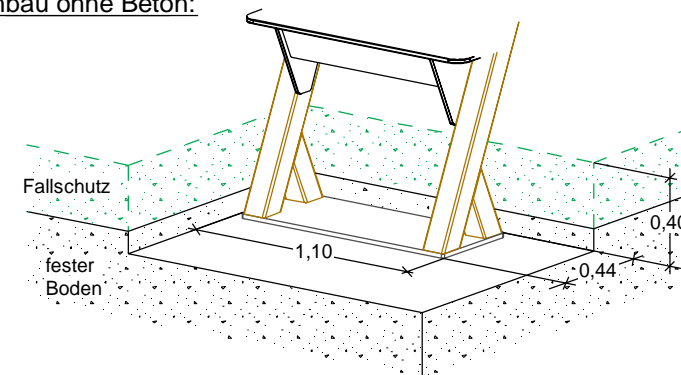
A.B. 19.12.2019
Geändert (Amended)

M.J. 17.01.2017
Erstellt (Created)





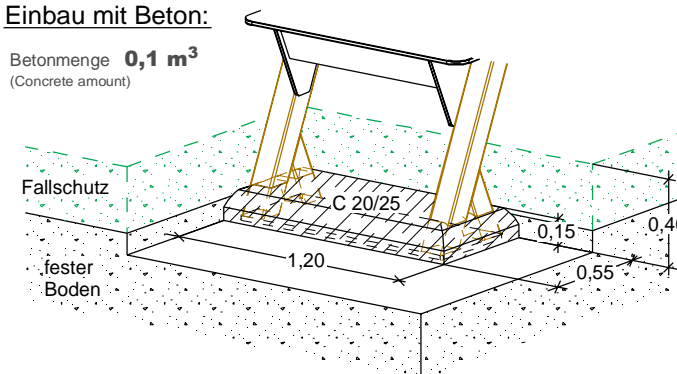
Einbau ohne Beton:



Empfehlung für eine standsichere Montage:
Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbare Bodenarten

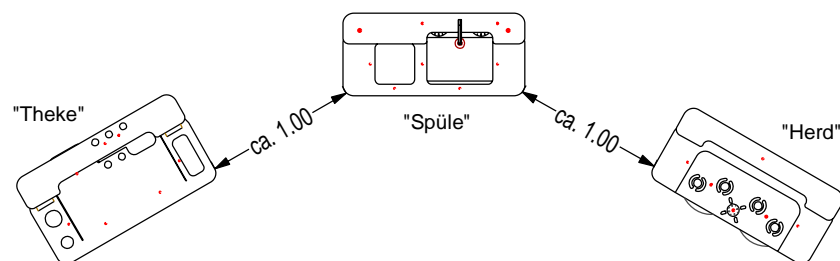
Einbau mit Beton:

Betonmenge **0,1 m³**
(Concrete amount)



Reicht die Bodenbeschaffenheit nicht für
eine betonlose Standfestigkeit aus, empfehlen
wir Betonfundamente vorzusehen:

Werden mehrere Elemente aufgestellt, sollte ein Zwischenraum von ca. 1 m vorgesehen werden:



Küchentrio "Spüle"
play kitchen "Spüle"

CDB-200-001-W01-0001

ab 1 Jahr 1 year up on
Unverbindl. Altersempfehlung (Non-binding age recommendation)

Bodenarten siehe DIN EN 1176-1-2017-12(D) Tabelle I.1
(Soil types for installation outside Germany see DIN EN 1176-1-2017-12 Table 4)

1,20 × 0,55 × 1,06 m
Größtes Teil (Largest part)

ca. 75 kg
Schwerstes Teil (Heaviest part)

FUNDAMENTPLAN (FOUNDATION PLAN)

DIN A4 / M 1:33

Maßangaben in Meter
(Dimensions in meters)

Techn. Änderungen vorbehalten.
(Technical modifications reserved.)

A.B. 19.12.2019
Geändert (Amended)

M.J. 17.01.2017
Erstellt (Created)



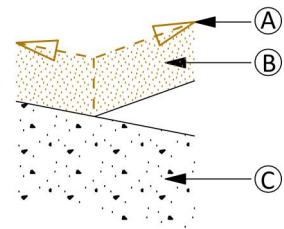
Montageanleitung

für Küchentrio (mit Erdanker)

1. Allgemeine Hinweise

- Das Spielgerät wird soweit wie möglich vormontiert geliefert um eine einfache, schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- **Montageanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durchlesen.**
- Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.
- **Legende (Untergrund):**

- Ⓐ = Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie / 0-Linie)
- Ⓑ = Bodenmaterial gemäß DIN EN 1176-1, in Abhängigkeit der zulässigen freien Fallhöhe
- Ⓒ = Fester Boden



Hinweise:

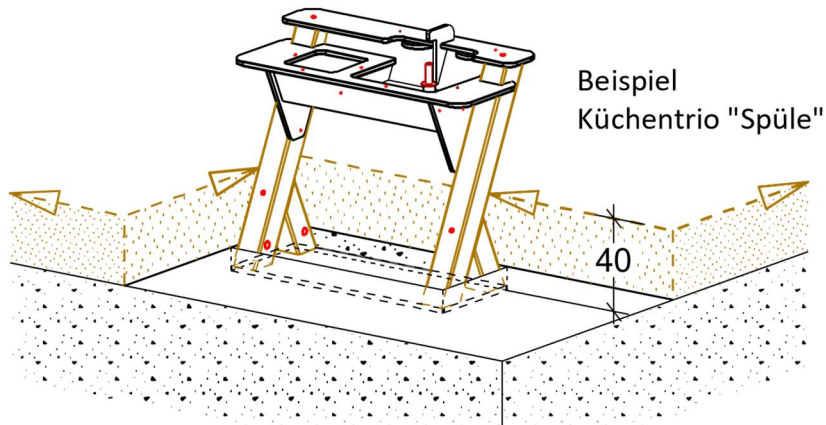
- Empfehlung für eine standsichere Montage:
Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbbare Bodenarten.
- **Reicht die Bodenbeschaffenheit nicht für eine betonlose Standfestigkeit aus, empfehlen wir Betonfundamente vorzusehen.**
In diesem Fall ist sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird (mind. 7 Tage). Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern.

2. Vorbereitende Arbeiten

- Standort und Ausrichtung des Spielgerätes festlegen:
 - Mindestraum gemäß beiliegender Zeichnung beachten!
- Sandbereich, sofern vorgesehen, vorbereiten und ggf. ausheben.
- Fundamentloch gemäß beiliegendem Fundamentplan vorbereiten.

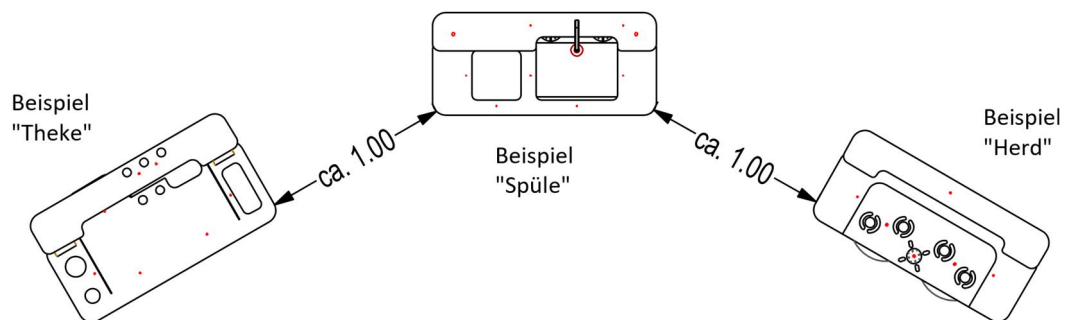
3. Montage

- Küchenelement in das Fundamentloch stellen.



Hinweis:

- Werden mehrere Küchenelemente aufgestellt, sollte ein Zwischenraum von ca. 1 m vorgesehen werden:



4. Abschließende Arbeiten

- Lot- und waagerechtes Ausrichten des Spielgerätes bzw. der Bauteile unter Beachtung der Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie) am Spielgerät.
- Fundamentloch mit Erde füllen und verdichten (z.B. feststampfen).



Hinweise:

- **Reicht die Bodenbeschaffenheit nicht für eine betonlose Standfestigkeit aus, Fundamente mit Beton laut Fundamentplan herstellen:**
 - Nach Aushärten der Fundamente die Fundamentlöcher mit überschüssigem Boden oder mit erforderlichem Fallschutz füllen.
Wichtig: Es ist sicher zu stellen, dass die Fundamente mit einer Schichtdicke von min. 40 cm abgedeckt werden; bei abgerundeten Fundamenten min. 20 cm (gemäß DIN EN 1176-1).
- Vor Freigabe des Spielgerätes alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen entfernen.
- Vorbereiteten Sandbereich, sofern vorgesehen, mit Sand füllen.